



KI-Tool-Challenge 2026.



In drei Wochen zu drei aktivierenden
Lernszenarien mit künstlicher Intelligenz.

02.03.-22.03.2026



von Bildungswissenschaftlerin und
Mediendidaktikerin Dr. Martina Braasch



Was ist die “KI-Tool-Challenge”?

Innerhalb der dreiwöchigen Online-Fortbildung im beliebten Challenge-Format fokussieren wir uns auf den Einsatz von KI-Tools für Unterrichtszwecke.

Wöchentliche Aufgaben und vielfältige Umsetzungsideen & Anleitungsposts helfen Dir dabei, neue spannende KI-Tools kennenzulernen und bei der KI-Revolution auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Durch den Austausch und die gegenseitige Inspiration ist der Lerneffekt enorm!

Von Anfänger:innen bis Profis sind alle herzlich eingeladen, die die KI-Potenziale für den Unterricht in einer motivierten Gruppe und mit klarem Fokus auf den didaktischen Mehrwert erkunden wollen.

Ich habe mir wieder ein spannendes Programm überlegt, bei dem Du die neuesten KI-Entwicklungen hautnah miterlebst und selbst ausprobierst, was diese Tools (noch so) alles können.

Jeden Sonntag (ab dem 01.03.2026) veröffentliche ich eine neue Wochenaufgabe (per Mail und Instagram), die es dann innerhalb der Challenge-Woche zu absolvieren gilt.

Keine Sorge: Ich lasse Dich mit den Aufgaben nicht alleine!

Im Laufe der Challenge-Woche gebe ich in Posts bei Instagram und in Video-Tutorials per Mail eine Anleitung, wie man die Wochenaufgabe lösen kann. Du musst theoretisch “nur noch” umsetzen und ausprobieren! 💪

Auch die Community ist eine große Hilfe mit ihren Umsetzungsideen, an denen Du Dich orientieren kannst!

Jede:r Teilnehmende ist herzlich eingeladen, auch eigene Ideen mit in die Challenge einzubringen: Wir lernen alle miteinander und voneinander!

KI-Tool-Challenge 2026

Eine Online-Fortbildung im besonderen Format.

Die KI-Tool-Challenge ist keine klassische Schulung, sondern ein **praxisnahes Mitmach-Format**. Drei Wochen lang erhältst Du regelmäßig Impulse, Beispiele und Umsetzungsaufgaben direkt in Dein Postfach und über Instagram. So lernst Du Schritt für Schritt, wie Du KI-Tools sinnvoll und kreativ in Deinem Unterricht einsetzen kannst – ohne Überforderung, sondern mit klaren Strukturen und sofortigen Ergebnissen.

Was macht die Challenge besonders?

- *Kostenfrei & flexibel*: Du entscheidest, wann und wie Du die Inhalte bearbeitest.
- *Hands-on-Ansatz*: Jede Woche eine konkrete Umsetzungsaufgabe, die Du direkt in Deinem Fach ausprobieren kannst.
- *Vielfalt erleben*: Von Visualisierungen, Animationen, über Lernspiele bis hin zu problembasierten Lernszenarien ist alles dabei.
- *Community-Gefühl*: Du bist Teil einer großen Gruppe von Lehrkräften, die sich gegenseitig inspirieren und motivieren (wenn Du bei Instagram bist).
- *Nachhaltiger Lerneffekt*: Am Ende hast Du nicht nur Wissen, sondern auch eigene Materialien für Deinen Unterricht erstellt.

☞ Die KI-Tool-Challenge ist Fortbildung, die sich in Deinen Alltag einfügt, Dich motiviert und direkt echte Ergebnisse liefert. **Hier geht's zur Anmeldung!**



Und was ist die “Challenge” daran?

Eine Challenge fordert Dich heraus, in einem **bestimmten Zeitraum** (hier: innerhalb einer Woche) eine **bestimmte Aufgabe** zu erledigen. Die Herausforderung besteht darin, diesem “Druck” über den gesamten Challenge-Zeitraum von **drei Wochen** standzuhalten und **alle drei Umsetzungsaufgaben** fristgerecht (jeweils von Sonntag bis zum nächsten Sonntagabend) umzusetzen.

Bei der KI-Tool-Challenge geht es um **drei konkrete KI-unterstützte Lernszenarien**, bei denen Du verschiedene KI-Tools einsetzen kannst. Ich mache Dir in meinen Anleitungsposts bzw. -videos immer konkrete Vorschläge, es steht Dir aber frei, ein Tool für die Umsetzung auszuwählen, um die Wochenaufgabe zu absolvieren. Bekanntlich führen viele Wege nach Rom - und wir freuen uns, diese vielen Wege während der Challenge zu erkunden.

Aus dem Instagram-Challenge-Format ist inzwischen eine groß angelegte Online-Fortbildung **für alle interessierten Lehrkräfte** geworden: Eine Teilnahme ist auch ohne Instagram möglich, indem in diesem Fall die Begleitung über den **E-Mail-Support** erfolgt ([zur Anmeldung](#)).

Am Ende der drei Wochen werden die Wochenergebnisse (idealerweise gesammelt in einer Pinnwand o. ä.) an **martina@martinabraasch.de** geschickt, sodass eine **Teilnahmebescheinigung** ausgestellt werden kann. Die Fortbildung ist mit einem Workload von **vier Stunden** festgelegt. Bitte beachte, dass je nach Umsetzung dieser Umfang auch überschritten werden kann.





Unsere Wochenthemen

01.03.-22.03.2026

Woche 1: Visualisieren & Animieren mit KI

(Komplexe) Inhalte klar und lernwirksam darstellen

Du entwickelst ein visuelles Erklärprodukt, zum Beispiel eine animierte Prozessdarstellung, eine (interaktive) Infografik oder eine strukturierte Visualisierung mit integrierter Aufgabenstellung.

Du lernst, wie KI Dir hilft, Inhalte zu reduzieren, klug zu strukturieren und visuell so aufzubereiten, dass es Deinen Schüler:innen leicht fällt, die Inhalte wirklich zu verstehen und nachhaltig zu verankern.

Woche 2: Interaktive Lernformate mit KI

Spielerische und/oder interaktive Lernumgebungen

Du gestaltest ein interaktives Lernformat, zum Beispiel ein Mini-Lernspiel, ein Entscheidungs-Szenario, ein Quiz mit differenziertem Feedback oder ein verzweigtes Lernabenteuer.

Mit KI verwandelst Du klassische Aufgaben in interaktive Lernprozesse, die kognitiv aktivieren und unmittelbare Rückmeldung ermöglichen.

Woche 3: Audiovisuelle Lernszenarien mit KI gestalten

Problemorientierte Lernaufgaben entwickeln

Du entwirfst ein problemorientiertes Lernszenario, inklusive eines audiovisuellen (mit KI generierten) Impulses (z. B. Video, Simulation oder Interview) und strukturierter Arbeitsphase. Das können Fallstudien & Dilemmata, Perspektivübernahmen oder Transferaufgaben sein.

KI unterstützt Dich dabei, realistische Problemsituationen zu entwickeln und/oder Rollen auszuarbeiten. So entsteht ein durchdachtes Lernarrangement, das Wissensanwendung nötig macht.



Warum Instagram?

Für den Austausch, die viele Inspiration hunderter teilnehmender Lehrkräfte und die Vernetzung mit Lehrkräften gleicher Fächer empfehle ich die **offizielle Teilnahme** an der Challenge über Instagram.

Das Format entwickelt gerade dann seinen enormen Mehrwert, wenn eine **Vernetzung** der Challenge-Teilnehmenden stattfindet, die einander in Instagram-Beiträgen zeigen, was sie in ihrem Unterricht gemacht haben und damit andere Lehrkräfte **inspirieren**.

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es die **Challenge-Fortbildung nun auch im E-Mail-Format** zur Teilnahme *auch ohne Instagram*. Der echte "Challenge-Spirit" kann so aber nicht entstehen und ich empfehle die Erstellung eines anonymen Accounts zur offiziellen Teilnahme sehr!



Was passiert jetzt? Was muss ich tun?

Du bist bereits bei Instagram aktiv? Dannfolge unbedingt meinem Kanal **@martinabraasch**, um nichts von der Challenge zu verpassen.

Eine zusätzliche (oder alternative) Möglichkeit ist die **Begleitung per E-Mail**: Zu Beginn und am Ende jeder Challenge-Woche schicke ich Dir sämtliche Anleitungen per Video-Tutorial in Dein Postfach.

Teilnahme via Instagram

Ich möchte Dich motivieren, Instagram zur Vernetzung während der Challenge zu nutzen. Deshalb verlose ich unter allen erfolgreichen Challenge-Absolvent:innen, die drei Wochen in Folge bis spätestens Sonntag einen Beitrag zu ihrer Umsetzung gepostet haben, 3x je **einen Platz in meinem “KI-Kurs für Lehrkräfte”** (im Wert von 79,-).

Zur Teilnahme via Instagram sammelst Du also Deine Erfahrungen zur Umsetzung der Wochenaufgabe in einem Post oder Reel und **markierst mich darauf @martinabraasch, damit ich es sehen kann.**

Ich teile diese Beiträge über meinen Instagram-Account, speichere alles in meinen Story-Highlights und lege eine **Pinnwand** an, auf der wir auf freiwilliger Basis, auch unsere Ergebnisse verlinken. **Daraus entsteht ein echter Schatz an Inspiration für alle Teilnehmenden!**



Anmeldung zur Challenge über Instagram

Bist Du dabei, hast einen öffentlichen Instagram-Account (erstellt) und möchtest Dich offiziell anmelden?

Dann beachte Folgendes:

- poste zu Beginn der Challenge das Story-Template “Ich bin dabei” ([Download-Datei hier](#)), um Dich zur Challenge anzumelden. Durch die offizielle Anmeldung über Deine Story wird es verbindlich und so bekommen gleichzeitig noch mehr Menschen mit, was hier passiert und schließen sich vielleicht noch an. *Denn: Je mehr Menschen dabei sind, desto mehr Inspiration entsteht!*
- am Ende der drei Wochen wird das Story-Template zum Abschluss der Challenge gepostet (wird per Mail verschickt) . Mit dem Post dieses Templates zum Abschluss ist die Challenge rund und offiziell erfolgreich absolviert. 🏆
- dafür musst Du aber auch jede Woche einen Beitrag zu Deiner Umsetzung der Wochenaufgabe posten. Schaffst Du das drei Wochen lang durchzuhalten? 💪

Wer beide Templates gepostet und alle drei Aufgaben in Beiträgen abgespeichert hat, nimmt an der **Challenge-Verlosung** teil:

✿ Zu gewinnen gibt es einen von drei Plätzen in meinem Kurs “KI für Lehrkräfte” (im Wert von 79,-).



Anmeldung zum E-Mail-Support

Du möchtest zusätzlich zu Instagram den **E-Mail-Support** oder vielleicht auch lieber einfach **eigenständig**, ohne Instagram-Netzwerk, die Fortbildung mitmachen?

☛ Das geht mit der E-Mail-Begleitung.

Trage Dich dafür einfach in den Verteiler ein und Du erhältst schon bald die begleitenden E-Mails zu jeder Challenge-Woche.

Ein Austragen aus dem Verteiler ist natürlich jederzeit möglich:

<https://martinabraasch.de/anmeldung-kitoolchallenge/>

Oder scanne den QR-Code, um
Dich anzumelden.





Teilnahmebescheinigung

Diese Challenge ist keine nette Spielerei, sondern eine sehr wertvolle Form der **Fortbildung**. Deshalb gibt es nach dem erfolgreichen Abschluss eine **Teilnahmebescheinigung** durch meine Akademie für Lehrkräftefortbildung.

Dafür gehe wie folgt vor:

- Dokumentiere Deine Wochenaufgaben und Deine Erkenntnisse in einem Dokument Deiner Wahl; nutze sehr gerne meine vorbereitete TaskCards-Pinnwand, die Du nur noch ausfüllen musst
- Schicke mir den Link zum Dokument / zur TaskCards am Ende per Mail an martina@martinabraasch.de
- Du erhältst innerhalb weniger Tage Deine Teilnahmebescheinigung

Scanne den QR-Code oder klicke darauf, um zur Pinnwand zu gelangen.



Hast Du noch eine Frage oder brauchst Hilfe? Kontaktiere mich bei Instagram [@martinabraasch](https://www.instagram.com/martinabraasch) oder per Mail an martina@martinabraasch.de

Über mich



Als studierte Lehrerin und promovierte **Bildungswissenschaftlerin** mit jahrelanger Berufserfahrung in der **Lehrkräftebildung** an der Bergischen Universität in Wuppertal merkte ich schnell, dass es den Lehramtsstudiengängen an etwas Wesentlichem fehlte: **mediendidaktischen Inhalten**! Aus diesem Grund wechselte ich 2017 an die einzige staatliche Universität in Deutschland mit jahrzehntelanger Lehrerfahrung im E-Learning und -Teaching: der FernUniversität in Hagen. Dort arbeitete ich im Lehrgebiet **Mediendidaktik** als Wissenschaftlerin und führte Veranstaltungen zum Lehren und Lernen in der digitalen Wissensgesellschaft durch. Nebenberuflich studierte ich von 2019-2021 den **Masterstudiengang "Medien und Bildung: eEducation"**, legte während meines Studiums den Fokus auf das digitale Lehren und Lernen in Schulen und war fasziniert von den vielen neuen Möglichkeiten, die digitale Medien bieten, um eine neue Lernkultur zu etablieren und **schulisches Lernen motivierender und nachhaltiger** zu gestalten.

Mit meinem Expertinnenwissen zum Einsatz digitaler Medien in zeitgemäßen Lehr-/Lernszenarien und rund um das digitale Lehren und Lernen verfolge ich nun die Mission, Lehrkräften so kompakt und motivierend wie möglich zu zeigen, dass **digitale Medien ihren Unterricht** nicht nur sehr **bereichern**, sondern auch wertvolle Werkzeuge für **selbstgesteuerte Lernprozesse sein** können.

Meine 2022 gegründete Akademie für die dritte Phase der Lehrkräftequalifizierung zielt darauf ab, Lehrkräfte mit den nun im Zuge der Digitalisierung obligatorisch gewordenen, mediendidaktischen Kompetenzen auszustatten, damit sie ihrem **Bildungsauftrag im 21. Jahrhundert mit viel Freude und Leichtigkeit** nachkommen können.